

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG - ZUR LAGE DER ERWACHSENENBILDUNG	9
Tendenzen in der Erwachsenenbildung	10
Aufgaben der Erwachsenenbildung in einer demokratischen Gesellschaft	14
Literatur	15
ERWACHSENENBILDUNG VOR NEUEN AUFGABEN	17
Ansprüche	17
Bildungsbegriff	19
Zieldiskussion	22
Literatur	23
SUCHT DIE ERWACHSENENBILDUNG EIN NEUES SELBSTVERSTÄNDNIS?	25
Historische Aspekte	25
Weiterbildung und Qualifikationsbedarf	29
Erwachsenenbildung und Gesellschaft	31
Literatur	34
BEGRIFFE UND IHRE BEDEUTUNG	37
Volksbildung	38
Arbeiterbildung	40
Erwachsenenbildung	41
Weiterbildung	43
Alltägliche Erwachsenenbildung	46
Befreiende Erziehung	47
Terminologie in Österreich	47
Literatur	49
VON DER PERMANENTEN ERZIEHUNG ZUR RECURRENT EDUCATION	51
Permanente Erziehung	51
Recurrent Education	52
Bildungsbereich	54

Sozialbereich	55
Bildungspolitische Interessen	56
Kritische Einwände	57
Recurrent Education bietet keine Garantie für Chancengleichheit	57
Qualifikationsbedarf	58
Recurrent Education und Entschulung	58
Zusammenfassung	59
Literatur	61
KINDER - OPFER UNSERER ZIVILISATION	63
Kindern geht es nicht so gut, wie unser Gewissen es gern hätte	63
Kindheit ist ein gesellschaftliches Phänomen	63
Kinder werden auf Zukunft eingestellt	64
Philosophie zielt auf die Auseinandersetzung mit Widersprüchen	65
Philosophie, Politik und Pädagogik gehören zusammen	66
Literatur	67
ELTERNBILDUNG - HILFE ZU VERANTWORTETER ERZIEHUNG	69
Die Notwendigkeit der Elternbildung	69
Das Ziel der Elternbildung	71
Frühförderung des Kindes - wissenschaftliche Belege	72
Die Entwicklung des Kindes	72
Begabung - Lernfähigkeit	73
Sozialisation	74
Bemerkungen zum Erziehungsziel	75
Literatur	77
WISSENSCHAFTLICHE BILDUNG FÜR DAS VOLK - UNTERWERFUNG ODER EMANZIPATION?	79
Zum Verhältnis von Erwachsenenbildung und Wissenschaft	79
Popularisierung	81
Weiterbildung durch Universitäten	83
Erwachsenenbildung als wissenschaftliche Disziplin	84
Schlußfolgerungen	86
Literatur	87
GETEILTE BILDUNG - GRENZEN UND TRENNUNGEN	89
Geduld und Gehorsam	89
Vom Widerspruch zur Unterwerfung	90
Lebensqualität statt beruflicher Erfolg?	91
Vielfalt und Instrumentalisierung	92

Pluralistisches Warenhaus	93
Trennung statt Einheit - Separierung statt Solidarität	94
Wissenserwerb und Kritik - Absage an harmonische Bildung	95
QUALIFIKATION STATT BILDUNG? GEDANKEN ZUR TRENNUNG VON BILDUNG UND ARBEIT	97
Vorrang für ökonomisch Nützliches	97
Arbeit ohne reflexive Bildung	98
Die materielle Komponente der Bildung	99
Arbeit und Identität	100
Entwicklung zur "geteilten Gesellschaft"	100
Emanzipatorische Bildungsarbeit braucht mehr Unterstützung	101
Bildung und Beschäftigung	102
Auf die Widersprüche achten	103
Literatur	105
QUELLENNACHWEISE	107